

Matheus Müller.
Elville.

Asbach, Uralt alter deutscher Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr „ 3.—
„ „ einen Monat „ 1.80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadttaugabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einschreibungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter 2. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Kleinzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 4.

Donnerstag, 4. Januar 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Zum Kuraufenthalt ist hier in der Quisisana ein-
getroffen Prinzessin Albrecht zu Solms-
Braunfels aus Braunfels.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Lt. Branske (Berlin), Frau Hptm. Brückner (Erfurt),
Oberstabsarzt Esselbrügge, Lt. Hanner (Flensburg),
Hptm. Heckel (Saarbrücken), Lt. Hundt mit
Gattin (Düsseldorf), Lt. Joost (Darmstadt),
Hptm. Krause mit Gattin, Lt. Knoeger, Rittm.
Marschall von Bieberstein mit Gattin (Düsseldorf), Lt.
Ringemann (Frankfurt), Maj. Schön (Metz), Lt. Siebeck
(Strassburg), Hptm. Sultschew (Sofia), Oberstabsarzt
Dr. med. Tschawoff (Sofia), Obltn. Walter (Freuden-
stadt), Lt. Wies (Blieskastel), Maj. von Willich.

Hier sind u. a. eingetroffen: Se. Exzellenz Gesandter
von Reichenau aus Berlin im Hotel Viktoria. —
Kgl. Kammerdame Artôt de Padilla aus Berlin
im Palasthotel. — Geh. Reg.-Rat Landrat Berg, Burg
Katz bei St. Goarshausen im Hotel Monopol.

Aus dem Kurhaus.

In dem Zykluskonzerte
am Freitag dieser Woche, abends 7½ Uhr im grossen
Saale des Kurhauses werden an Orchesternummern:
„Frühlingsbilder“ von Ewald Strässer (zum ersten
Male) und Symphonie Nr. 2 in D-dur von L. v. Bee-
thoven zur Aufführung gelangen. Solist des Konzertes,
welches unter Herrn Musikdirektor Schurichs
Leitung steht, ist bekanntlich der hervorragende Geiger
Herr Fritz Busch.

Nordischer Volkslieder-Abend.

Eine Veranstaltung von apertem Reiz steht für Son-
ntag abend im kleinen Saale des Kurhauses bevor. Es ist
dies ein Nordischer Volkslieder-Abend des hier sehr ver-
ehrten Sängerpaares Nane und Einar Forch-
hammer. Das Programm gliedert sich in Schwedische,
Dänische, Finnische und Norwegische Volkslieder, welche
mit Klavierbegleitung zum Vortrage gelangen. Die
Künstler haben mit dieser Veranstaltung bereits be-
geisterten Beifall gefunden und dürfte das Interesse für
diesen Abend auch hier ein ausserordentliches sein. Die
Eintrittskarten, auf 3, 2 und 1 M festgesetzt, können
bereits an der Kurhaustageskasse gelöst werden.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Artôt de Padilla im Hoftheater.

In der Aufführung von Bizets „Carmen“ am
Dienstag gastierte in der Titelrolle Frä. Lola Artôt
de Padilla. Die hier durch wiederholtes Auftreten
rühmlichst bekannte Künstlerin interessierte auch dies-
mal durch ihr sorglich durchdachtes Spiel und die feine
Linienführung ihres Gesanges, der in zarten Stellen
durch innigen Klangreiz ansprach, aber auch in dra-
matisch beschwingten Momenten scharf accentuierte und
die nötige Leidenschaftlichkeit walten liess. — In den
anderen Hauptrollen machten sich die Herren Favre
(Don José), de Garmo (Escamillo), Eckard

(Zumiga), und Rehkopf (Moralés) und Frau
Krämer als Micaëla um die Aufführung besonders
verdient. Das gut besetzte Haus liess es an Beifall nicht
fehlen.

Vom neuen Reiseverkehr.

Mit gedämpfter Stimme nur heisst die Ver-
kehrswelt den neuen Ankömmling willkommen, den
einzigsten Gast, der ohne Reisepass ankommen,
der polizeilich unangemeldet bleiben darf — das
Jahr 1917! Nicht im lärmenden Sylvestertreiben,
nicht mit dem Punschglas in der Hand begrüsst wir
den Ankömmling, der ein volles Jahr bei uns bleiben
will, sondern in ernsten Gedanken, mit einer Über-
fracht von grossen Wünschen. In sehr verstärktem
Grade, in erhöhter Innigkeit sind es dieselben Wünsche,
mit denen wir schon die beiden Vorgänger des Gastes
empfangen: 1915 und 1916. Aber den Wünschen ge-
sellt sich doch diesmal, begründeter als sonst, die
Hoffnung zu! Von 1917 erwarten, fordern, emp-
fangen wir doch auch den Frieden, den von
hundert Millionen ersehnt, von der gesamten Mensch-
heit heiss ersehnt Frieden!

Eins der ersten Opfer des Weltkrieges war der
Weltverkehr. Aber er ist ja zum Glück nicht tot,
nur schwer verwundet. Die glücklichen Heilungserge-
bnisse, mit denen der Triumph deutscher Chirurgie und
Medizin die Heilkunst aller anderen kriegführenden
Länder in den Schatten stellt, lassen uns hoffen, dass
auch dieser Schwerverwundete, der jetzt nur schwache
Gehversuche macht, erstarken, zu neuer frischer Kraft
und zum fruchtbarsten Schaffen sich wieder aufrufen
werde, mächtvoller als je. „Mein Feld die Welt“, so
heisst der stolze Wahlspruch im Giebfelde des herr-
lichen Geschäftshauses, das sich die Hamburg-Amerika-
Linie in Hamburg errichtet hatte. „Mein Feld die
Welt!“ Nun liegt dieses Feld im dritten Jahre brach.
Aber wir wissen: ein Feld, das brach liegt, sammelt
neue Kräfte, häuft Schätze an Fruchtbarkeit auf, und be-
lohnt, wird es erst wieder bebaut, die Rast, die ihm
gekönt wurde, durch erhöhten Ertrag. Das wird auch
das Verkehrsfeld, das nun brachliegende, bewahren,
wenn erst der Friede wieder einkehrt, und wenn dieses
Feld vorher, zeitig und gründlich genug vorher, bestellt
sein wird.

Die Verkehrsvereine und Gesellschaften hören mit-
unter die seltsame Frage: Was tut, was wollt ihr eigent-
lich jetzt, in dieser Zeit, in der die täglich erneute
Mahnung doch nur lautet: schränkt den Verkehr so viel
wie möglich ein! Reiset nicht zum Vergnügen, fahrt
nicht ohne zwingende Notwendigkeit, schickt keine
Frachten, keine Pakete, wenn ihr es irgend vermeiden
könnt. Denn wir haben Mangel an Betriebsmitteln, wir
müssen mit Kohlen sparen und das vorhandene Material
wird für Heereszwecke und Ernährungsbedarf stark in
Anspruch genommen! Ohne Aussaat gibt es auch im
Verkehrswesen keine Ernte und die Zeit zur Aussaat ist
jetzt. Im Kriege heisst es — es kann nicht oft genug
wiederholt werden — den Frieden vorbereiten. Über-
aus geschäftig arbeitet man jetzt in Frankreich, und für
Frankreich in Amerika, die Reisezeit nach dem Kriege
vorzubereiten. Grosse Unternehmungen sind in der
Bildung begriffen, um Massenfahrten nach den Schlach-
tfeldern zu veranstalten. Es erinnert das ein wenig an das

Kreben mit einer Leiche, aber — Geschäft ist Geschäft,
sagt man sich in Frankreich.

Bei uns denken wir zunächst an die Organisation
der Berufs-, der Geschäfts-, Erwerbs- und Wirtschafts-
reise. Diejenigen, die uns die Einschränkung der Reisen
predigen, sollten bedenken, so schreibt die „Welt auf
Reisen“, dass schon in Friedenszeiten mehr als Drei-
viertel der Reisen in Berufs- und Geschäftsinteresse
unternommen werden. Das Reisen ersticken, heisst das
Wirtschaftsleben erdrosseln. Nach dem Kriege werden
wir nur im Zeichen des geflügelten Rades zur alten Höhe
unseres Wirtschaftslebens und über sie hinaus uns er-
heben.

— Das Eiserne Kreuz 1. Klasse wurde dem Riti-
meister und Ordonnanzoffizier einer Division, Rolf
Marschall von Bieberstein, Sohn des Geh. Regierungs-
rats Marschall von Bieberstein hier, verliehen.

— Rhein- und Taunuskreis Wiesbaden. Es wird
darauf aufmerksam gemacht, dass die Vorbesprechung
über die Ausführung der 1. Hauptwanderung dieses
Jahres am Donnerstag im Vereinslokal Turngesellschaft
stattfindet. Anfang der Versammlung abends 8½ Uhr.
Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

1. Das Mainzer Stadttheater gab als erste Vor-
stellung im neuen Jahr Verdis „Aida“ vor ausverkauftem
Haus. Margot Leander spielte die Titelrolle mit aus-
drucksvollen Mitteln und Offried Hagel sang den
„Rhadames“ mit Wohllaut und Kraft. Margarete Neff, die
als „Amneris“ gastierte und P. M. Witte in der Rolle des
„Amonasro“ hatten gleichfalls berechtigten Anteil an
dem reichen Beifall, den die dankbare Zuhörerschaft
spendete.

— Ein Taunusroman aus dem 15. Jahrhundert. Ge-
schichtliche Romane sind eben nicht häufig und gute
erst recht nicht. In Robert Fuchs-Liskas „Hatzicho der
Wolf“ (Gebrüder Knauer, Frankfurt) sehen wir ein
Buch, das zu den guten geschichtlichen, enger gefasst,
Ritterromanen gehört, die unsere Heimat besitzt. Frank-
furter Bürger bilden neben den Hattsteinern die Haupt-
personen und kreuzen mit diesen die gefährlichen, raub-
umlagerten Wege im Maingau und Taunus. Seite an
Seite mit dem kraftvollen, schnell zum Handeln ent-
schlossenen, mit Lust am Stegreif erfüllten Völkchen der
Schnapphähne ist das behäbige und bedächtige, zopfige
und in seinen Entschlüssen schwerfällige Bürgertum dar-
gestellt. Das Werk knüpft an eine der zahllosen Fehden
an, die Frankfurt im Mittelalter mit den Raubrittern im
Taunus zu bestehen hatte, an die Züge der bewaffneten
Bürgerwehr gegen den Hattstein gegen Ende des 14.
und Anfang des 15. Jahrhunderts. Aber mit Ausnahme
nur einiger nebensächlich auftretender Männer, die ge-
schichtlich nachgewiesen sind — wie der Anführer der
Frankfurter, Gerlach von Lendorf —, sind alle Personen
des Romans frei geschaffene Gestalten: der prächtige,
ritterlich denkende Herr des Hattstein, der des Reiches
Acht nicht fürchtete, viel weniger die Frankfurter; seine
Schwester, die dem sich als Späher in die Höhle des
Wolfes wagenden Frankfurter Hauptmann Leben und
Freiheit rettet. Die einzelnen Personen sind fein und
scharf gezeichnet, die kräftig hervorgehobene Handlung
schreitet in stets gesteigerter Spannung fort.

— Die Fernsprechanlagen des Hotelportiers. Das
Ältestenkollegium der Berliner Kaufmannschaft hat vor



S. GUTTMANN

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE



Nachmittags-Konzert.4 Uhr. 7. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

- | | |
|---|----------------|
| 1. Admiral-Marsch | C. Friedemann |
| 2. Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle“ | J. Reissiger |
| 3. Finale aus der Oper „Euryanthe“ | C. M. v. Weber |
| 4. Marienklänge, Walzer | Jos. Strauss |
| 5. Andante | H. Viexemps |
| 6. Ouverture zur Oper „Martha“ | F. v. Flotow |
| 7. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ | R. Wagner |
| 8. Tarantelle | L. Desormes |

Abend-Konzert.

8 Uhr. 8. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Ouverture zur Oper „Lodoiska“ | L. Cherubini |
| 2. Einleitung und Walzer aus „Ein Karnevalsfest“ | E. Hartmann |
| 3. Adagio aus der Sonate pathétique | L. v. Beethoven |
| 4. Feierlicher Zug zum Münster aus der Oper „Lohengrin“ | R. Wagner |
| 5. Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ | W. A. Mozart |
| 6. Letzter Frühling | E. Grieg |
| 7. Fantasie aus der Oper „Mignon“ | A. Thomas |

Kaiser Friedrich Bad.**Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.**

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tynauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei**J. Hertz**
Langgasse 20Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, UnterröckeWiesbadener
Dampfwasch-
und
Pflanzstift**Nassovia**

Wiesbaden Luisenstrasse 24 Fernsprecher 1717.

Neuzeltlich und musterhaft eingerichteter Grossbetrieb.
Spezialgeschäft für feine Herrenwäsche, Damenwäsche.
Waschtu. tügeln Fremdenwäsche schnell u. erstklassig auf „Neu“
zu massigen Preisen. Liste zu Diensten.

kurzem ein Gutachten erstattet, das für das Hotelgewerbe und auch für Vergnügungs- und Geschäftsreisende von Bedeutung ist. Es lautet: „Nach der Verkehrssitte gehören die Fernspreckgebühren für Verbindungen, die der Pförtner des Hotels für einen Gast herstellt, zu den sogenannten Pförtnerauslagen, für die der Pförtner unter allen Umständen aufzukommen hat.“

Hof und Gesellschaft.

Der Frau Prinzessin Adolf von Schaumburg-Lippe wurde die Rote-Kreuz-Medaille erster Klasse verliehen.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Türkische Studenten in Deutschland. Die Zahl der bisher durch Vermittlung der Deutsch-Türkischen Vereinigung zu Studienzwecken nach Deutschland gebrachten türkischen Studenten betrug am 15. Dezember 232.

Kleine Nachrichten. Am 1. Januar blickte die weltbekannte Annoncen-Expedition Rudolf Mosse auf ein halbhundertjähriges Bestehen zurück.
Im Alter von 81 Jahren ist Eduard Strauss, der frühere Hofballmusikdirektor, der jüngste Bruder des Walzerkönigs, in Wien gestorben.**Sport-Nachrichten.**

— Die klassischen Rennen Oesterreich-Ungarns hatten keinen so guten Nennungsschluss wie die unsrigen. Während jüngst in Deutschland für die Zuchtprüfungen

1918 fast durchweg Rekordziffern aufgestellt wurden, ging in Wien die Zahl der Nennungen für das Derby 1918 von 203 für das Jahr 1913 auf 164 zurück. Auch das Esterhazy-Erinnerungsrennen und der Budapest St. Ladislaus-Preis zeigte starken Rückgang.

Ämtliche Veröffentlichungen.**Neujahrswunschablösungsarten**

haben noch gelöst folgende Damen und Herren:

Nachtrag.
Buchmann, Hugo („Hotel Goldener Brunnen“).
Gron u. Söhne (Inhaber Frdr. Scheffel); Carbach, Dr., Frau.
Deitelsweig, Frau.
Elders u. Pieper; Esh. Alfred, Frau; Eisenberger, B. E.
Hill, Ludwig, Schreinermeister, Familie, Oranienstraße 58;
Freih. Karl, Schreinermeister; Gähgen, Heinrich (in Firma H. Gähgen).
Haub, Louis, Hotel- u. Badhausbesitzer; Hohmann, Wilh., Eis- u. Kühlenhandlung; v. Hohenhausen, Freiherr, u. Frau; Danjohu u. Co., Moritzstraße 49; Hahn, Georg („Königlicher Hof“).
Kummel, Karl, Schreinermeister; Kraft, Ludwig, Ban-
geschäfter; Klein, Fr., Bez.-Direktor der Allg. Stuttg. Verf.-Gef.;
Kalle, Geh.-Rat, Frau; König, Herm., Frau.
Lohstein, Dr., Sanitätsrat, Frau.
Reinhold, Franz, Frau.
Randy, Herm., Direktor des Residenztheaters; Runtz,
Gust., und Frau.
Stein, Aug., Lehrer, Kapellenstraße 36; Schädel, Adam;
Spedner, Joh., und Frau; Stenzel, Reinh., Reg.-Sekretär.

Wibel, Dr., Frau; Wülf, Wilh. („Rheinhotel“).
Jorn, Emil, Hotelbesitzer u. Stadtratsordner.
Wiesbaden, den 31. Dezember 1916.
Der Magistrat. Armenverwaltung.**Verzeichnis**

der auf die einzelnen Nummern der gelösten Neujahrswunschablösungsarten entfallenden Beträge:

50 M. Nr. 65.	je 20 M. Nr. 5. 105 169 902
je 10 M. Nr. 7. 12 13 22 32 35 41 54 66 68 107 144	
170 516 808 811 922.	
je 6 M. Nr. 40. 55 119 508.	
je 5 M. Nr. 14 16 21 23 26 27 28 29 36 38 39 45 46	
56 57 58 60 71 73 81 84 88 90 91 92 95 134 135 141 148	
149 150 164 501 504 505 507 510 520 701 702 703 804 901	
912 920 923.	
je 4 M. Nr. 30 78 104.	
je 3 M. Nr. 6 8 9 15 18 25 33 37 42 44 47 49 50 69	
72 75 76 79 80 82 83 86 89 93 94 96 101 102 106 109	
111 114 115 116 117 120 123 125 126 127 128 132 133 136	
137 140 143 147 152 153 154 155 156 158 160 162 165	
166 167 168 171 502 503 506 511 519 525 526 803 807 810 905	
908 909 910 919 924 926.	
je 2 M. Nr. 1 2 3 4 10 11 17 19 20 24 31 34 43 48	
51 52 53 59 61 62 63 64 67 70 74 77 85 87 97 98 99 100	
103 108 110 112 113 118 121 122 124 129 130 131 138 139	
142 145 146 151 157 159 161 163 509 512 513 514 515	
517 518 521 522 523 524 704 705 801 802 805 806 809	
903 904 906 907 911 913 914 915 916 917 918 921 925 927	
928 929.	

Wiesbaden, den 3. Januar 1917.
Der Magistrat. Armenverwaltung.Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.**Städtischer Verkauf**

Bleichstrasse 26.

Gewässerter Stockfisch	Mk. —.85	das Pfund
Gewässerter Klippfisch	Mk. —.80	„ „
Mittlere Schollen	Mk. —.80	„ „
Kleiner Schellfisch	Mk. —.50	„ „
Merlans	Mk. —.50	„ „
Kabliau im ganzen	Mk. 1.30	„ „
Kabliau im Ausschnitt	Mk. 1.80	„ „

Konsumverein für Wiesbaden und Umgegend

E. G. m. b. H.

Büro u. Zentrallager Göbenstr. Nr. 17. Telefon: 489, 490 u. 6140.

Unsere Mitglieder zur gef. Kenntnis, dass wir den städtischen Kolonialwarenladen, Bismarckring Nr. 19 übernommen haben.

Die Eröffnung desselben erfolgt **Donnerstag, den 4. Januar.**

Mitglieder, die Verteilungswaren (rationierte Waren) in diesem neuen Laden abzuholen gedenken, wollen es daselbst melden, damit die Zuteilung von der nächsten Woche ab prompt erfolgen kann.

1045

Der Vorstand.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 4. Januar 1917.

4. Vorstellung.

18. Vorstellung. Abonnement D.

Die Zauberflöte.

Oper in 2 Akten von W. A. Mozart.

Text von Emanuel Schikaneder.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Donnerstag, den 4. Januar 1917.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig

Neubelt!

Zum 6. Male:

Die Warschauer Zitadelle.

Schauspiel in 5 Akten von

Gabryela Zapolska.

Autorisierte Übersetzung von Julius

Sallit. Für die deutsche Bühne

bearbeitet von Bernhard Scharlitt

und John Gottowt.

Spielleitung: Dr. Herman Rauch.

Nach dem 2. Akte findet die grössere

Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 1 1/2 Uhr.

Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Islaub, Fernruf Nr. 268.

Fernruf der Kasse Nr. 2817.

Donnerstag, den 4. Januar 1917.

48. Vorstellung im Abonnement.

Abonnementskarten Nr. 48.

Gerades Abonnement.

Abends 7 Uhr.

Der Bibliothekar.

Schwank in 4 Akten von G. von Moser.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Ende etwa 9 1/4 Uhr.

Kleine Preise.

Dutzendkarten haben Gültigkeit.

**Thalia-Theater**

Vornehmstes u. grösstes Lichtspielhaus.

Kirchgasse 72. Teleph. 6137

Vom 3. bis 5. Januar.

Nachm. 4—19 Uhr.

Das Blatt Papier.

Detektivschauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle: Joe Debs.

Wenn die Vergangenheit

ihre Schatten wirft.

Drama in 3 Akten.

Wie Du mir, so ich Dir.

(Humoristisch.)

Neueste Meister-Kriegsbilder!

Erstklassiges Künstler-Orchester!

**Kinephon-Theater**

Taunusstr. 1

Vornehme Lichtspiele.

2.—5. Januar 1917.

„RACHE“.

Ein Schauspiel aus d. Tiefen des Lebens

6 Akte!

In den Hauptrollen:

Benjamin Christensen, Karen Sandberg

vom Kgl. Schauspielhaus in Stockholm.

Gewaltige Handlung!

Unvergleichliche Darstellung!

Meisterhafte Regie!

Vorzügliches Beiprogramm.

Gute Musik.

Monopol-Lichtspiele

Wilhelmstr. 8.

Heute von 3—10 Uhr:

Grosses Sensations-Programm:

Erst- und Alleinaufführung

des grandiosen Film-Schauspiels

in 5 Akten (Spieldauer 1 1/2 Std.)

Satan Opium.

Ein Spiegelbild menschl. Leidenschaft!

Personen, u. a.:

Marc Olander Kurt Brenkendorf

Yo-Ching-Han Lupa Pick

Eine berühmte Tänzerin,

Edith Rath Lotte Erol

etc. etc.

Grosser phantastischer Film-

Roman mit spannendstem Inhalt!!

Die Dame von „Kosmos“.

Eine köstliche Filmhumoreske in

2 Akten. In den Hauptrollen:

Teddy, Paul Heidemann, Anna Möller-

Lincke, Aud Egede Nissen.

ch Bad.

nd Inhalatorium.

Kohlensäure- und
Dampfbäder,
Handlung nach Dr.
sche Wasserbäder,
Sandbäder.
mit Wiesbadener
Wasser, Äthe-
tion, Pneuma-

llerquelle.

toffe

cke

Wäsche.
„Neu“

einhotel“).

erordneter.

Armenverwaltung.

öflichen Neujahrswunsch-

41 54 66 68 107 144

28 29 35 38 39 45 46

2 95 134 135 141 148

701 702 703 804 901

37 42 44 47 49 50 69

96 101 102 106 109

127 128 132 133 136

156 158 160 162 165

5 526 803 807 810 905

20 24 31 34 43 48

85 87 97 98 99 100

129 130 131 138 139

509 512 513 514 515

901 802 805 806 809

917 918 921 925 927

Armenverwaltung.

galler, Wiesbaden.

cke Wilhelmstrasse)

recher 3600.

ol-Lichtspiele

Wilhelmstr. 8.

von 3-10 Uhr:

ensations-Programm:

i. Alleinaufführung

sen Film-Schauspieler

(Spieldauer 1 1/2 Std.)

an Oplum.

ld menschl. Leidenschaft!

rsonen, u. a.:

r Kurt Brenkendorf

n Lupu Pick

te Tänzerin,

Lotte Erol

etc. etc.

hantastischer Film-

spannendstem Inhalt!!

e von „Kosmos“.

che Filmhumoreske in

In den Hauptrollen:

Heidemann, Anna Müller-

And Egede Nissen.

fordere

Cafés, Wirtschaften

stets das

ener Badeblatt.

bitten unsere verehrl.

stellungen oder sonstigen

en, welche auf Grund

eckter Anzeigen erfolgen,

auf das „Badeblatt“ zu

Geht zur Bahn.
Hilf u. Frachtgut.
Reisebureau.
Tel. 12, 124 u. 242.
Büro: Nikolastr. 5 u.
Kaiser-Friedr.-Platz 2
Gegründet 1842.

L. RETTENMAYER

Bepack-Abholung.

Verpackung.

Möbeltransport und Lager

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Freitag, den 5. Januar.

4 Uhr: Kein Konzert.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

VIII. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Solist: Herr Adolf Busch (Violine).

Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Ewald Strasser: Frühlingsbilder. (Zum ersten Male.)

2. Johannes Brahms: Konzert für Violine mit Orchester.

D-dur, op. 77.

I. Allegro non troppo

II. Adagio

III. Allegro giocoso.

Herr Adolf Busch.

Pause.

3. J. S. Bach: Solo-Sonaten.

Herr Adolf Busch.

4. L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 2, D-dur.

I. Adagio molto

II. Larghetto

III. Scherzo: Allegro

IV. Allegro molto.

Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden

bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in

den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne

Hüte erscheinen zu wollen.

Der Kartenverkauf beginnt am Sonntag, den 31. Dez.,

morgens 9 Uhr an der Tageskasse im Kurhaus.

Eintrittspreise: Logensitz 5 Mk., Mittelgalerie 1. u. 2.

Reihe 4 Mk., I. Parkett 1.-20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.

bis 26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2.50 Mk.

Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett 2.50 Mk., Ranggalerie

Rückbank 2 Mk.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzend-

karten zu Vorzugspreisen erhalten:

12 Karten für Logensitze 54 Mk. anstatt 60 Mk. 12 Karten

für I. Parkett 1.-20. Reihe 48 Mk. anstatt 48 Mk.

Für II. Parkett und Ranggalerie werden Dutzendkarten nicht

ausgegeben.

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen

Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch

die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine

erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten

Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim

Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung

genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze

kann nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Samstag, den 6. Januar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 7. Januar.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden

bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in

den Zwischenpausen geöffnet.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Nordischer Volkslieder-Abend.

Mezzosopran: Frau Nane Forchhammer, Konzertsängerin.

Tenor: Herr Ejnar Forchhammer, Kammergesänger.

Am Klavier: Herr Hans Weisbach.

Vortragsfolge.

Schwedische Volkslieder:

Du alter, du frischer —.

Frohnsinn Blumen.

Am Tag' bei meiner Arbeit.

Pehr Schweinehirte.

Nach Osten hin will ich fahren.

Dänische Volkslieder:

Die Erlösungsfrau.

Königin Dagmar*).

Ramund*).

Der Rabe*).

Klein Kirstin*).

*) Nach Thomas Laub's Bearbeitungen im Stile der Musik

des 16. Jahrhunderts.

Finnische Volkslieder:

In Finnlands Wald.

Von dem hohen Berg.

Lappländisches Lied.

Abendgruss.

Ferne er weilet.

Das Lied der Kuhmagd.

Norwegische Volkslieder:

Frau Holle.

Ich legte mich schlafen.

Der Freier.

Ich seh' vor'm Tor dich stehen.

Kuh — Lockruf.

Die musikalischen Arrangements, sowie die meisten der

Textübersetzungen von E. Forchhammer.

Eintrittspreise: 1.-10. Reihe 3 Mk., 11. bis letzte Reihe

2 Mk., Galerie 1 Mk. (Sämtliche Plätze nummeriert.)

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden

bei Beginn der Veranstaltung pünktlich geschlossen und nur

in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten ohne Hüte erscheinen zu

wollen.

Montag, den 8. Januar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement:

Deutscher Opern-Abend.

Leitung: Herr Hermann Jrmey, Städt. Kerkapellmeister.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Dienstag, den 9. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 10. Januar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Donnerstag, den 11. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 12. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 13. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Einmaliger Vaterländischer Abend.

Redner: Bismarck-Schriftsteller Max Beyer

aus Dresden-Laubegast.

Eintrittspreise: 1.-10. Reihe: 2 Mk., 11. bis letzte

Reihe: 1 Mk., Galerie 50 Pfg. (Sämtliche Plätze nummeriert.)

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden

bei Beginn der Veranstaltung pünktlich geschlossen und nur

in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten ohne Hüte erscheinen zu

wollen.

Sonntag, den 14. Januar.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden

bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur

in den Zwischenpausen geöffnet.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

(Änderungen vorbehalten.)

Städtische Kurverwaltung.

Modelle
Jackenkleider / Mäntel / Pelze / Hüte
J. BACHARACH
HOFLIEFERANT
Webergasse 4 Webergasse 4

Kurhaus Wiesbaden
Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges.
Mittags nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftsraum f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.
Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten
Pilsener Kulmbacher
Genossenschafts-Bräu. Pezbräu.
Wiesbadener Feisenkeller-Bier.
Weingrosshandlung
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
W. Ruthe, Weinlieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.
Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Kgl. Theaters werden im Biersaal der Kurhaus-Wirtschaft durch Glockenzeichen 10 Min. vorher bekannt gegeben.

Rheingauer Weinstuben
„Zum alten Römer“
Inh.: H. H. Kleingarn
Dotzheimerstrasse 22
Telephon Nr. 2306
Wiesbaden.
Weinversand.

Anfang Januar Beginn neuer Absch-
Kurse für
Schwerhörige
in Gruppen- u. Einzel-Unterricht.
Methode von Ohrenärzten empfohlen.
Kein Taubstummen-Unterricht. Pro-
spekte, Referenzen u. nähere Auskunft
durch die langjährige Leiterin: Frau
E. Simmersbach, gepr. Lehrerin,
Adelheidstr. 12 pt. Sprechst. 10-1,
3-5. 1042

Suchen Sie einen Kurgast?
Das „Wiesbadener Badeblatt“ ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.
Preis der Einzelnummer: Wecheltags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u
Luxuswaren.
WIESBADEN
Häfnergasse 16.
Ältestes Spezialgeschäft am Platz
Gegründet 1856.

Antiquitäten
Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
Edelsteine. Juwelen. Perlen.
L. METZLER
Filiale: Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?
Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wiesbadener Badeblatt“. Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.
**Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Rat-
schlägen und Ausarbeitungen zur Hand.**

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 2. Januar 1917.

Albrecht, Fr.	Residenzhotel
Albrecht, Hr. Leutn.	Residenzhotel
Althoff, Hr. Fabrikbes., Zweibrücken	Europäischer Hof
Graf Ansembourg, Hr. Leutn.	Bellevue
Anzian, Hr. Mengerskirchen	Hotel Berg
Appel, Fr., Mainz	Wiesbadener Hof
Arnold, Hr. m. Fr., Stuttgart	Heidelberger Hof
Arnstein, Fr., Frankfurt	Grüner Wald
Artôt de Padilla, Fr. Kgl. Kammerjägerin, Berlin	Palasthotel
Asbeck, Fr., Berlin	Quisisana
Baasch, Hr.	Nonnenhof
Bachmann, Hr. Major, Heidelberg	Hansahotel
Bardt, Hr. Hauptm. m. Fr., Frankfurt	Residenzhotel
Bauer, Hr. m. Fr., Düren	Nassauer Hof
Bauer, Hr. m. Fr., Frankfurt	Rose
Baum, Fr., Frankfurt	Grüner Wald
Baumann, Hr. Kfm. m. Fr., Hilden	Europäischer Hof
Baumann, Hr. Kfm., Augsburg	Wiesbadener Hof
Beck, Hr. Fabr., Daves	Wiesbadener Hof
v. Becker, Hr. Major m. Fam. u. Bed., Kuzkow	Sanator. Dr. Schütz
Beermann, Hr. Kfm., Berlin	Schwarzer Bock
Beauvins, Hr. Leutn., Mainz	Prinz Heinrich
Behne, Hr. Beigeordneter, Neuwied	Grüner Wald
Behr, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Behrend, Hr. Kfm. m. Fr., Alexandrien	Hotel Nizza
Berg, Hr. Landrat, Geh. Reg.-Rat, Burg Katz b. St. Goarshausen	Metropole u. Monopol
Bergmann, Hr.	Karlshof
Bernhard, Hr., Laufenselden	Rheinischer Hof
Biensfeld, Fr., Königsberg	Nonnenhof
Bier, Hr., Köln	Zum Römer
Bliescher, Fr. Oberleutnant, Erfurt	Zum neuen Adler
Blumlein, Fr., Frankfurt	Nassauer Hof
v. Bockum-Dolffs, Fr., Drensteinfurt	Quisisana
Boeger, Hr. Kfm., Beuel	Gasthof Krug
Bohracker, A., Eltville	Augenheilstalt
Born, Hr. Dr., Marineabsatz, Ostende	Hansahotel
Brückow, Hr. Leutn., Danzig	Europäischer Hof
Braun, Hr. Kfm., Stuttgart	Nonnenhof
Braun, Hr. Rittm. m. Fam., Metz	Nassauer Hof
Brinkmann, Hr. Hauptm. m. Fr., Danzig	Kölnischer Hof
Brückelmann, Fr., Freudenstadt	Pens. v. d. Heyde
Buck, Hr. m. Fr.	Hotel Berg
Busch, Hr. Ing., M.-Gladbach	Grüner Wald
Busch, Hr., Biebrich	Zur Sonne
Busch, Hr. Kfm., Rheydt	Gasthof Krug
Cabaillon, Hr. Obering. m. Fr., Mülheim	Nassauer Hof
Cassel, Hr. Kfm., Frankfurt	Nonnenhof
Cassel, Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt	Rose
Christ, Hr. Kfm., Danzig	Goldenes Kreuz
Christian, Hr. Bürgermeister, Altstadt	Einhorn
Cohn, Fr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Courant, Hr.	Goldenes Kreuz
Culik, Fr., Lünen	Zum Erprinzen
Czeb, Fr.	Kuranstalt Dr. Abend

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

Dahmen, Fr., Düsseldorf	Zur guten Quelle
Damm, Hr., Habling	Hotel Berg
Deisen, Fr., Lehmen	Evang. Hospiz
Denker, Hr. Bürgermeister, Butzno	Einhorn
Denkel, Hr. Lehrer, Bochum	Nonnenhof
Dereum, Fr., Forst	Hildastr. 5
Dodd, Fr. m. Tochter, Bochum	Metropole u. Monopol
Dörr, Hr., Mainz	Zum Erprinzen
Dossow, Hr., Frankfurt	Minerva
Drecker, Hr. Dr., Rechtsanw., Mainz	Wiesbadener Hof
Dürenheimer, Hr. Rechtsanw. m. Fam., Mannheim	Mannheim
Dukas, Hr., Mülheim	Reichspost
Ebell, Fr., Potsdam	Hotel Dahlheim
Eckmann, Hr. Fabr., Marburg	Europäischer Hof
Eichert, 2 Hrn. stud. jur., Koblenz	Wiesbadener Hof
Einertz, Hr. Leutnant	Grüner Wald
Eitel, Hr. Leutn. m. Fr., Frankfurt	Pens. Primavera
Ekhardt, Hr., Neubütte	Nassauer Hof
Elte, Hr. Buchhändler, Haag	Hotel Berg
Emasch, Hr. Kfm., Mannheim	Schwarzer Bock
Enders, Hr.	Wiesbadener Hof
Enders, Hr. Ing., Wunderlingen	Hotel Berg
Erg, Fr., Schlehen	Nonnenhof
Evert, Hr. Oberleutnant m. Fr., Berlin	Häufersgasse 14
Feisenberger, Fr. m. Tochter, Frankfurt	Wiesbadener Hof
Fiedler, Hr. Hauptm. m. Fr., Pirna	Nassauer Hof
Finger, Hr. Leutnant, Lettingenbrunn	Quisisana
Fink, Hr. Dr. med.	Prinz Heinrich
Flatau, Hr. Rechtsanw., Berlin	Prinz Heinrich
Fleisser, Fr., Berlin	Wiesbadener Hof
Flemming, Hr. Grosskfm., Hannover	Metropole u. Monopol
Flieger, Hr., Kastel	Rose
Florian, Hr. Kfm., Königsberg	Hotel Dahlheim
Foerster, Hr. Oberleutnant	Schwarzer Bock
Foerster, Fr. Oberleutn., Mainz	Hotel Viktoria
Frank, Hr. Kfm., Essen	Hotel Viktoria
Frank, Fr., Cottbus	Schwarze rBock
Frank, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Gelsenkirchen	Nassauer Hof
Franz, Hr., M.-Gladbach	Haus Wenden
Fröhlich, Fr. m. Begl., Saarbrücken	Nonnenhof
	Hansahotel
Gerdol, Hr. m. Fam., Metz	Zum Falken
Glashoff, Hr. stud. ing., Darmstadt	Nonnenhof
Goldmann, Hr. stud. med., Berlin	Rose
Goldschmidt, Hr. Kfm., Frankfurt	Nonnenhof
Goldschmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Rose
Goldstein, Hr. Leutn.	Residenzhotel
Gossmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Freiburg	Grüner Wald
Gotthel, Hr. Inspektor m. Fr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Graefe, Fr.	Zum Erprinzen
Gras, Hr.	Nonnenhof
Grimm, Hr. Fabr., Staudernheim	Sanat. Nerotal
Gross, Hr. Kfm. m. Fr., Alzey	Europäischer Hof
Grünwald, Hr. Kfm., Baden-Baden	Hotel Dahlheim
Gustenberg, Hr. Dir. m. Fr., Reutlingen	Vier Jahreszeiten
Gynther, Fr., Berlin	Metropole u. Monopol
Haefele, Hr. Oberleutn., Heidelberg	Bellevue
v. Haler, Fr., Bad Weilbach	Pens. Miranda
Hans, Hr., Mainz	Zum Erprinzen
Hansen, Fr. Fabrikbes. m. Tochter, Hadersleben	Pens. Winter
Hardorf, Hr., Erbenheim	Weisses Ross
Hartmann, Hr. Kfm. m. Fr., Hamm	Reichspost

Harth, Hr. Geh. Kommerzienrat m. Fr., Mainz	Wilhelma
Haugorf, Hr., Magdeburg	Hotel Berg
v. Hedemann, Hr. Oberleutn. m. Fam., Gotha	Continental
Hegel, Hr. Dr., Sanitätsrat, Unna	Sanat. Dr. Schütz
Heidseck, Hr. Kfm., Hohenlimburg	Europäischer Hof
Heigel, Hr., Landau	Hansahotel
Heilberg, Fr., Montabaur	Wiesbadener Hof
Heilbrunn, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen	Kaiserhof
Heiliger, Hr. Kfm., Godesberg	Nonnenhof
Heinle, Fr., Berlin	Rose
Held, Fr., Bad Soden	Reichspost
Heidt, Hr., Steglitz	Wiesbadener Hof
Henn, Hr. Kfm.	Reichspost
Hennig, Hr., Berlin	Metropole u. Monopol
Hensberg, Fr., Köln	Einhorn
Herbst, Hr. Leutnant, Würzburg	Hotel Berg
Herrmann, Fr. m. Tochter, Berlin	Nassauer Hof
Hesse, Hr.	Reichspost
Heymann, Hr. Kfm., Zürich	Hansahotel
Hickfang, Hr. Leutnant, Hannover	Wiesbadener Hof
Hilland, Fr.	Evang. Hospiz
Hilke, Hr. stud. med., Berlin	Rose
Hippel, Hr., Hechtsheim	Fürstenhof
Hirschfeld, Hr., Utrecht	Querstr. 4
Hofmann, Hr., Berenrot	Zur Sonne
Hofmann, Hr., Rentwertshausen	Zum Falken
Hoffmann, Hr. m. Fr., Worms	Hotel Weiss
Holländer, Fr.	Pens. Ossent
Holtzinger, Fr., Hanau	Karlshof
Hommel, Hr. Kfm., Ulm	Hotel Burghof
Horst, Hr. m. Fr., Münster	Hansahotel
Haasens, Hr. Fabr. m. Fam., Hanau	Pens. Winter
Hunger, Hr. Hauptm., Köln	Wiesbadener Hof
Hummel, Hr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Iven, Hr. Forstmeister, Ostrolenka	Haus Wenden
Jacobi, Fr. Rent. m. Sohn, Köln	Haus Dambachtal
Jahn, Hr. Dr. med., Oberarzt	Hansahotel
Jahn, Fr., Köln	Wilhelma
Jordan, Hr. Kfm., Nordhausen	Hotel Meier
Jordan, Fr., Nordhausen	Hotel Meier
Joseph, Fr.	Haus Dambachtal
Jugl, Fr., Klösterle	Zum Erprinzen
Kahané, 2 Damen, Berlin	Palasthotel
Kaltteyer, Hr. Gutsbes., Mühlen	Hotel Berg
Kaufmann, Hr. Kfm., Nürnberg	Wiesbadener Hof
Keller, Fr., Dresden	Kaiserhof
Kessler, Hr.	Hotel Berg
Klein, Hr. Kfm., Hohenlimburg	Europäischer Hof
v. Klitzing, Hr., Köln	Hotel Riviera
Knorr, Hr.	Hotel Berg
Knoll, Hr. Kfm. m. Tochter, Schw.-Gemünd	Gasthof Krug
Koch, Hr. Fabr.	Hansahotel
Koch, Fr. m. Begl., Remscheid	Kaiserhof
Kopp, Hr. cand. pharm., Landau	Hansahotel
Kootz, Fr. Sanitätsrat, Laufenselden	Evang. Hospiz
Kraft, Hr. Kfm., Saarbrücken	Burgstr. 5
Kranz, Hr. Leutnant, Speyer	Nassauer Hof
Krebs, Fr., Ahrensburg	Hotel Viktoria
Kremert, Fr., Neuwied	Evang. Hospiz
Kress, Hr. Leutnant m. Fr., Eberstadt	Wiesbadener Hof
Kühlwein, Hr. Leutnant, Mörchingen	Metropole u. Monopol
Kuhl, Hr. Bürgermeister	Hotel Berg
Kühnke, Fr., Metz	Nassauer Hof
Kurtius, Fr. Dr., Eisenach	Schwarzer Bock
Kuschels, Hr.	Alteessal
Kirschner, Hr. Dr., Oberarzt, Bayreuth	Palasthotel
Lagay, Hr. Zahlmeister m. Fr., Darmstadt	Wiesbadener Hof
Landauer, Hr. Fabr., Nürnberg	Wiesbadener Hof
Lang, Hr. Kfm., Hanau	Karlshof
Leber, Hr., Stierstadt	Hotel Berg
Lenzer, Fr., Berlin	Grüner Wald
Lenze, Hr. Dir. m. Fr., Mülheim	Nassauer Hof
Lennany, Hr. Fabr., Hagen	Gasthof Krug
Leupold, Fr., Metz	Reichspost
Meurer, Hr. Fabrikbes., Nordhausen	Hotel Berg
Lex, Hr. Hauptm., Köln	Hansahotel
Lieder, Hr., Eddersheim	Augenheilstalt
Lieser, Hr. Hauptm. m. Fr.	Nassauer Hof
Lindner, Hr. Kfm., Neuss	Gasthof Krug
Lommer, Hr.	Zum Falken
Lommer, Fr.	Rheinischer Hof
Ludwig, Hr. m. Fr., Mainz	Kaiserhof
Lucke, Fr., Kissingen	Grüner Wald
Längen, Hr. Apotheker, Ratingen	
Marco, Hr. Rent., Berlin	Gasthof Krug
Mader, Hr., Karlsruhe	Reichspost
Marschall, Fr., Berlin	Taunushotel
Marschall v. Bieberstein, Hr. Rittm. m. Fr., Düsseldorf	Pension Wolfram
Mayer, Hr. Rent., Frankfurt	Rose
Mayer, Hr. Leutnant, Frankfurt	Rose
Mecklenburg, Hr. Leutnant, Darmstadt	Rose
Meder, Fr., Köln	Reichspost
Mehl, Hr. Ing., N.-Walluf	Einhorn
Meller, Fr. Dr. med. m. Tochter, Düsseldorf	Hospiz z. hl. Geist
Menbertz, Hr. Leutnant, Bremen	Hansahotel
v. Mengden, Hr., Bonn	Nerotal 37
Merbel, Hr. Kfm., Frankfurt	Taunushotel
Messel, Hr. Dr. med. m. Fr.	Hotel Viktoria
Meyer, Hr. m. Fr., Frankfurt	Hotel Central
Meyerstein, Hr.	Vier Jahreszeiten
Meyerstein, Hr. Kfm. m. Fr., Rossa	Vier Jahreszeiten
Miller, Fr., Straubing	Hospiz z. hl. Geist
Milk, Hr.	Nassauer Hof
Mollenbach, Hr. Kfm. m. Fr., Nauheim	Hotel Central
Mollenberger, Hr. Dir.	Prinz Heinrich
Müller-Kügler, Hr. Inspektor, Limburg	Hotel Berg
Müller, Hr. m. Fr., Frankfurt	Zum Erprinzen
Müller, Hr. Kfm. m. Tochter, Pforzheim	Wiesbadener Hof
Müller, Hr. Dir., Wilmsdorf	Kaiserhof
Münzel, Fr., Pressnitz	Zum Erprinzen
Münzer, B., Fr., Pressnitz	Zum Erprinzen
Murschel, Hr.	Rheinischer Hof
Musstach, Hr. Leutnant, Metz	Grüner Wald
Nabert, Fr., Amsterdam	Zum neuen Adler
Nahm, Hr. Kfm. m. Fam., Koblenz	Kronprinz
Neubourg, Fr. Pfarrer, Kordorf	Evang. Hospiz
Niemann, 2 Damen, Köln	Nonnenhof
Niemeier, Hr. Baurat, Dillenburg	Grüner Wald

Einküchenhaus

977

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4
Neuzeltliche und preisg. Pension am Platze für Dambach- und Passanten. — Zimmer mit Pension von 6,50 Mk. an Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser. Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser parkartiger Garten in Waldnähe. — Helm auch für Offiziers-Familien.

Niemitz, Fr., Hamburg	Schwarzer Bock
Oppenheimer, Fr. m. Tochter, Mannheim	Rose
Pardun, Hr. m. Fr., Hagen i. W.	Hansahotel
Petersdorff, Fr., Düsseldorf	Rose
Philipp, Fr., Berlin	Metropole u. Monopol
Philipp, Fr. Dr. m. Tochter, Salzschlirf	Villa Hilma
Pipper, Fr., Chausseehaus	Karlshof
Preys, Hr. Dr. med. m. Fr., Düsseldorf	Sendig-Eden-Hotel
Raumann, Hr., Wernigerode	Goldener Brunnen
Reckert, Hr. Kfm., Kassel	Gasthof Krug
v. Rege, Hr. Oberst, Stargard i. P.	Quisisana
Reich, Hr. Pfarrer, Kreuznach	Grüner Wald
von Reichenau, Fr., Berlin	Hotel Viktoria
von Reichenau, Exzellenz, Hr. Gesandter z. D., Berlin	Hotel Viktoria
Reinhardt, Hr. Dr. jur., Steglitz	Pension Schaare
Rem, Hr. Hauptm. m. Fr.	Wiesbadener Hof
Repp, Hr. Zahnarzt Dr. m. Fr., Darmstadt	Schwarzer Bock
Rheinholdt, Hr., Oberhofen	Wiesbadener Hof
Reindorf, Hr. m. Fr.	Wiesbadener Hof
Richter, Hr. Assessor, Frankfurt	Schwarzer Bock
Rosette, Hr. Offizier	Alteessal
Rollmus, Hr., München	Nassauer Hof
Rosenbaum, Hr. Kfm., Halle	Nonnenhof
Rosenthal, Hr. Fabrikbes., München	Fremdenhof Wilhelma
Rosette, Hr. Stud. med., Bonn	Alteessal
Rothermundt, Hr. Kfm., Dresden	Palast-Hotel
Rothschild, Hr. Kfm., Kreuznach	Metropole u. Monopol
Rückdäsel, Fr. Bürgermeister, Weissenstach	Hotel Albany
Rückert, Hr. Schriftsteller, Nizza	Am Kaiser Friedrichbad 6
Rüger, Hr., Kitzingen	Zum Kochbrunnen
Rumme, Hr. Ing., Bingen	Gasthof Krug
Salomon, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden	Rose
Schäfer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Gasthof Krug
Schauss, Hr. Leutnant, Hamburg	Hansahotel
Schaumburg, Hr., Offenbach	Einhorn
Schäufels, Hr., Breslau	Zur Stadt Biebrich
Schirm, Hr. Ing., Mainz	Hotel Berg
Schlitt, Hr. m. Begl., Hasselbach	Zum neuen Adler
Schmehl, Hr., Porz	Zum Falken
Schmidt, Hr., Wehr	Nonnenhof
Schmieder, Hr. Leutnant, Berlin	Metropole u. Monopol
Schnabel, Hr. Kunstmaler m. Fr., Berchtesgaden	Ev. Hospiz
Schneider, Hr., Ober-Gladbach i. T.	Münchener Hof
Schoelling, Hr., Georgenborn	Nassauer Hof
Schön, Hr., Hettbach	Hotel Berg
Schönfelder, Fr., Stockholm	Moritzstrasse 13
Scholz, Fr., Mannheim	Karlshof
Schrammen, 2 Fr., Köln	Hotel Viktoria
Schreuer, Hr. Dr. med., St. Avoild	Wiesbadener Hof
Schuchard, Hr. Leutnant, Frankfurt	Sendig-Eden-Hotel
Schulz, Hr. Oberstabs- u. Chefarzt Dr.	Wilhelmsheilstalt
Schulz, Hr. m. Fam., Alenstein	Zum Falken
Schulz, Hr. Oberlehrer Prof. Dr., Bergedorf	Metropole u. Monopol
Schultze, Hr. Bürgermeister, Höchst	Hotel Vogel
Schultze-Rössler, Hr. Insp., Westerbürg	Hotel Berg
Schwarz, Hr., Biebrich	Zur Sonne
Schweikert, Hr. Kfm., Lohz	Weisse Lilien
Schwerin, Fr., Berlin	Fremdenheim Tomitus
Schwing, Hr. m. Fam., Remscheid	Hotel Eppe
v. Seeckt, Fr. General, Berlin	Rose
Seegel, Hr. Dr. Ing., Oberhausen	Zum neuen Adler
Seiwert, Fr., Mainz	Wiesbadener Hof
Siebert, Hr. Lehrer, Trarbach	Grüner Wald
Siebert, Fr., Hadamar	Nonnenhof
Sieghelm, Fr., Magdeburg	Wiesbadener Hof
Simon, Hr., Darmstadt	Hotel Dahlheim
Prinzessin Albrecht zu Solms-Braunfels m. Kammerfrau	Quisisana
Spiegel, Hr. Kfm., Koblenz	Zur guten Quelle
Stamm, Hr., Frankfurt	Nonnenhof
Stoeger, Fr. m. Begl., Krefeld	Hotel Berg
Stein, Hr. Kfm., Genf	Grüner Wald
Stern, Hr. Bürgermeister, Mannheim	Hotel Berg
Stern, Hr. Dr., Essen	Wiesbadener Hof
Stoessel von der Heyde, Hr. Hauptm.	Villa v. d. Heyde
Straub, Fr., Frankfurt	Nonnenhof
Strohn, Fr., Bad Weilbach	Bellevue
Sulzbach, Fr., Frankfurt	Palast-Hotel
Szyronski, Fr., Mülheim (Rahr)	Nassauer Hof
Thoma, Hr. Kunstmaler, München	Gasthof Krug
Troeger, Fr. Lehrer, Bamberg	Hotel Albany
Tuteur, Hr. Kfm. m. Fr., Metz	Nassauer Hof
v. Ubisch, Hr. Kfm., Erfurt	Hotel Berg
Velte, Hr., Warschau	Hotel Berg
Vielhaber, Fr. Hauptmann, Köln	Sendig-Eden-Hotel
Vorsteher, Fr. u. Fr., Barmen	Metropole u. Monopol
Vossen, Fr. m. Sohn, Jena	Kapellenstrasse 71
Waetzoldt, Hr. Dr. med., Berlin	Wiesbadener Hof
Wagner, Hr.	Zum Erprinzen
Weeks, Hr., Köln	Reichspost
Weekle, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Wiesbadener Hof
Wegele, Fr. Dr., Unna i. W.	Zum Kranz
Wehrheim, Hr. m. Fr., Cronberg	Büdingenstr. 8
Weissblatt, Hr. Kfm., Kitzingen	Hotel Central
Werner, Fr. Dr., Berlin	Hotel Dahlheim
Werner, Hr., Darmstadt	Münchener Hof
Wester, Hr. Kfm., Baden-Baden	Hotel Bender
Weyl, Hr.	Prinz Heinrich
Wichert, Hr.	Zum Erprinzen
Willke, 2 Fr., Woltorf	Zum neuen Adler
Wirth, Hr. Dr., Dortmund	Bellevue
Wissner, Hr., Frankfurt	Zur Sonne
Witz, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr., Koblenz	Hotel Berg
Wolf, Hr.	Zum Falken
Wünsch, Hr. m. Fr., Stuttgart	Gasthof Krug
Zais, Fr. Baumeister, Köln	Thelemannstr. 7
Zehnter, Hr.	Gasthof Krug
Zenker, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Hotel Berg
Zimmer, Fr., Schöld	Hansahotel
Zickmantel, Fr. Offizier m. 2 Söhnen, Berlin	Haus Oranienburg